

Liebe Freunde und Unterstützerpaten/innen,

mit guten Nachrichten aus Indien melden wir uns heute bei Euch wieder. Nach einem erneuten dreimonatigen Lockdown in unserem Bundesstaat Karnataka, der von Mai bis Juli ging, scheint nun der größte Teil der Corona-Krise für das Projekt und unsere Schützlinge überwunden zu sein. Der Online-Unterricht ist vorerst einmal überstanden und ist Vergangenheit. Bis auf die Grundschule sind alle Schulen wieder geöffnet und die Kinder gehen seit August wieder täglich in die Schule.

Wie sehr haben sie sich alle darauf gefreut! Und inzwischen ist wieder halbwegs Alltag eingelebt mit den anstehenden Zwischenprüfungen in dieser Woche. Nachdem die meisten Nachbarländer wieder geöffnet sind, will auch Indien in den kommenden Wochen seine Grenzen für internationale Touristen wieder öffnen, so dass es uns bald wieder möglich sein wird, das Projekt und unsere Freunde vor Ort zu besuchen.



Natürlich gibt es weiter große finanzielle und logistische Herausforderungen und wir bitten Euch heute ganz besonders um Eure Hilfe und Unterstützung. Auch wenn wir die Krise überlebt haben und wir den Mädchen und Jungen in unserem Projekt weiterhin zur Seite stehen, hat sich unsere Situation deutlich

verändert. Die meisten unserer über zehn Jahre alten Computer sind inzwischen kaputt gegangen. Nur noch drei funktionieren, davon zwei ohne Sound. Wie eine durchgehende Welle der Herausforderungen sind in den letzten Monaten der Wasserfilter, Stromverteilerboard und die Waschmaschine kaputt gegangen. Und schließlich mussten wir auch noch die Solaranlage austauschen. Durch die Corona-Krise haben sich in Indien außerdem die Preise für Strom, Gas und Lebensmittel über 25 % verteuert.

Unser Planungsbudget reicht nicht mehr und wir sind jetzt in der Situation, dass die Rücklagen auf unseren Konten sowohl in Indien als auch hier in Deutschland nur noch ein paar Wochen ausreichen. Daher heute die große Bitte an Euch: Wenn es Euch neben Euren eigenen Herausforderungen der Krise irgendwie möglich ist, uns mit einem kleinen zusätzlichen Betrag zu helfen, wären wir Euch unglaublich dankbar!

*Und falls ihr irgendwo noch einen alten Laptop rumstehen habt oder vielleicht eh plant, demnächst einen neuen zu kaufen, dann heben wir gerade heftig die Hand und rufen „**Hier, wir brauchen dringend alte Laptops!**“ Das kann mit einem alten Betriebssystem sein oder auch ohne. Ihr könnt die alten Daten löschen und nur Windows drauflassen oder auch ganz formatieren. Wir haben vor Ort auch die Möglichkeit, Windows neu zu installieren.*

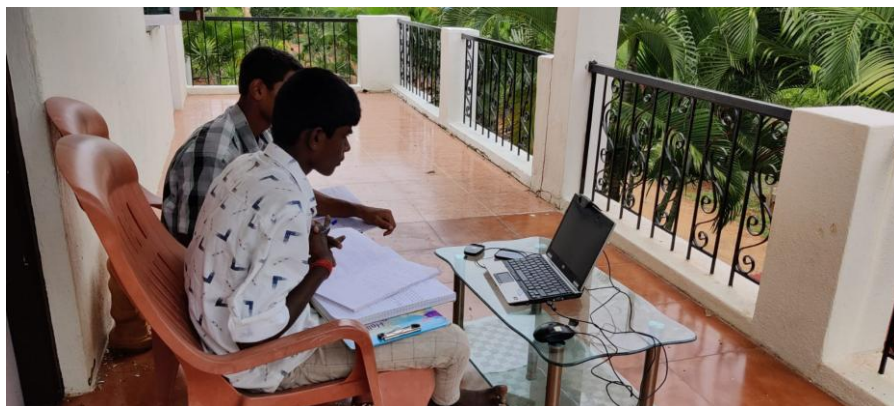
Wenn möglich wäre es super, wenn das noch im Oktober klappen würde, damit wir dann im November die ersten Laptops mit nach Indien nehmen können.

GROSSER DANK AN EUCH ALLE DAFÜR, DASS IHR UNS DURCH DIE KRISE HINDURCH ZUR SEITE GESTANDEN HABT UND DASS IHR ES ERMÖGLICHT HABT, DASS DIE MÄDCHEN UND JUNGEN WEITER ZUR SCHULE GEHEN!!

Im Namen unserer Schützlinge und ihrer Familien danken wir euch allen von Herzen, dass ihr unsere gemeinsame Sache in Indien weiterhin mit euren Spenden unterstützt.

*Ingrid Kuhlmann u. Michael Hoffmann
(Vorstand SEEDS e.V.)*

Erneute Rückkehr in die Schule



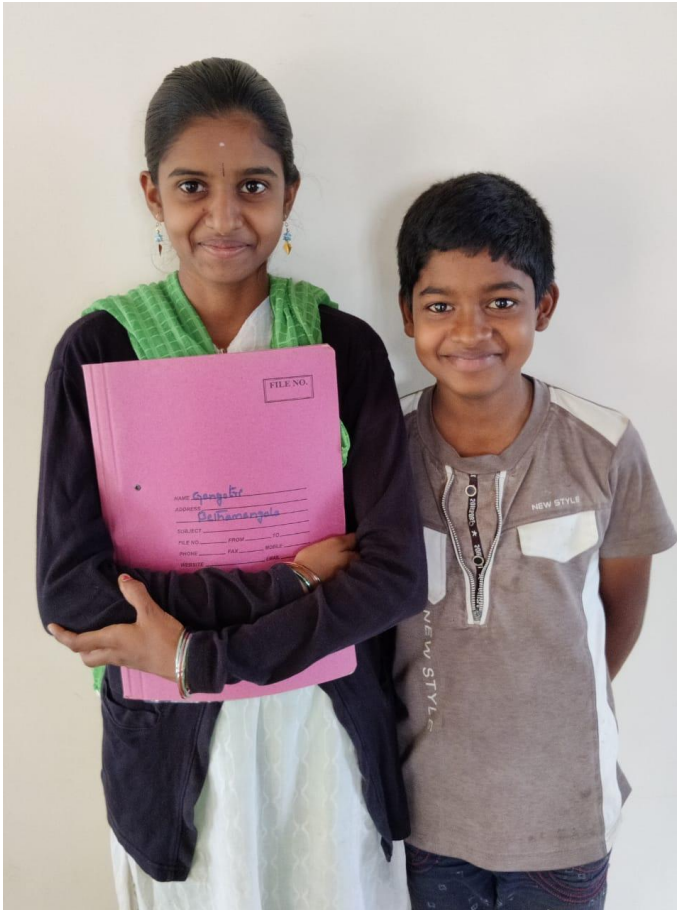
Online-Unterricht für **Shirish** und **Manoj**, die beide in der 10. Abschlussklasse sind.



Dann im August endlich wieder Unterricht für alle in der Schule, auch für unsere vier Neuntklässler und die drei Jüngeren in Klasse 6 und 7. Auch die größeren Mädchen gehen seit August wieder in die Schule,



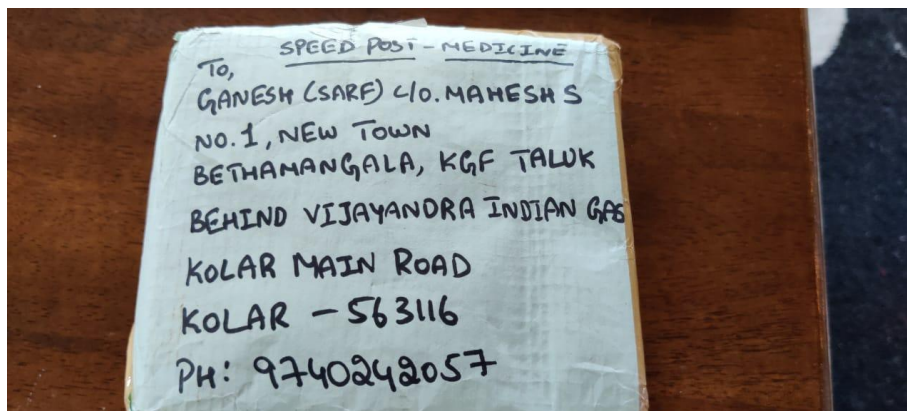
Zum Glück haben wir Anfang 2020 unseren eigenen Kleintransporter angeschafft, denn der Schulbus fährt immer noch nicht.



Gangotri, die große Schwester von **Ganesh**, der 2020 die schwere Krankenhauszeit hatte, hat mitten in der Corona-Krise ihr 10. Schuljahr abgeschlossen.

Mit Eurer Hilfe haben wir sie auf dem weiterführenden PUC (Pre-University-College) angemeldet, wo sie seit Juli mit viel Einsatz die 11. Klasse besucht.

Ihr kleiner Bruder Ganesh (rechts), der in die 9. Klasse geht, ist zwar noch nicht wieder ganz fit, verbringt aber immer öfter Wochendenden oder mehrere Tage bei uns in Guttahalli mit seinen Freunden im CHG-Kinderheim. Er muss auch weiterhin für eine ganze Weile regelmäßig Medikamente nehmen, die dann per Speed-Post an Mahesh geschickt werden. Und das sieht dann so aus, wenn übers Handy ein Lockdown bekanntgegeben wird und wenn die Express-Post dann endlich ankommt:





Megha und Anu gehen wieder in die Schule und sind dort Klassenkameradinnen von einigen Jungs und für Shruti, Madhu und die kleine Afyia gibt es momentan noch Wechselunterricht.



Mehr Neuigkeiten und Fotos von den Familien und all unseren Schützlingen schicken wir Euch im nächsten Newsletter.



gemeinsames Mittagessen



monatliche
Schulmaterialbeschaffung



abendliche Spielrunde





Solar-Neuinstallation



... Geburtstag ... Geburtstag





*Wir wünschen Euch, Euren Freunden und Familien und uns allen weiterhin
Glück und Kraft!*

